

---

**Produktname: CD101 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08182**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	130kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD101
<b>Alternative Namen</b>	CD101; EWI101; IGSF2; V7; Immunoglobulin superfamily member 2; IgSF2; Cell surface glycoprotein V7; Glu-Trp-Ile EWI motif-containing protein 101; EWI-101; CD101
<b>Gen-ID</b>	9398.0
<b>SwissProt ID</b>	Q93033
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD101 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 731–780

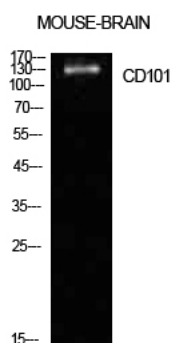
## Hintergrund

Funktion: Wirkt als Inhibitor der CD3-induzierten T-Zell-Proliferation. Hemmt die Expression von IL2RA auf aktivierten T-Zellen und die Sekretion von IL2. Hemmt Tyrosinkinasen, die für die IL2-Produktion und die Zellproliferation erforderlich sind. Hemmt die Phosphorylierung von Phospholipase C-gamma-1/PLCG1 und die daraus resultierenden CD3-induzierten Veränderungen des intrazellulären freien Kalziums. Verhindert die Translokation des nukleären Faktors aktivierter T-Zellen in den Zellkern. Wirkt an der Hemmung der T-Zell-Proliferation durch IL10-Sekretion kutaner dendritischer Zellen mit. Kann ein Marker für CD4(+)CD56(+)-Leukämie-Tumorzellen sein. PTM: N-glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält 7 Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Gewebespezifität: Wird in Lunge, Thymus und Dünndarm exprimiert. Nachweisbar in kutanen dendritischen Zellen, aktivierten T-Zellen, Monozyten und Granulozyten sowie in Epithelzellen mit dendritischer Morphologie. Exprimiert in einigen Leukämiezellen, den CD4(+) CD56(+) blastischen Tumorzellen sowie in Langerhans-Zellen von Patienten mit Langerhans-Zell-Histiozytose (LCH). Funktion: Wirkt als Inhibitor der CD3-induzierten T-Zell-Proliferation. Hemmt die Expression von IL2RA auf aktivierten T-Zellen und die Sekretion von IL2. Hemmt Tyrosinkinasen, die für die IL2-Produktion und die Zellproliferation erforderlich sind. Hemmt die Phosphorylierung von Phospholipase C-gamma-1/PLCG1 und die nachfolgenden CD3-induzierten Veränderungen des intrazellulären freien Kalziums. Verhindert die Translokation des nukleären Faktors aktivierter T-Zellen in den Zellkern. Spielt eine Rolle bei der Hemmung der T-Zell-Proliferation durch IL-10-Sekretion kutaner dendritischer Zellen. Könnte ein Marker für CD4(+) CD56(+) leukämische Tumorzellen sein. PTM: N-glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält 7 Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Gewebespezifität: Wird in Lunge, Thymus und Dünndarm exprimiert. Nachweisbar in kutanen dendritischen Zellen, aktivierten T-Zellen, Monozyten und Granulozyten sowie in Epithelzellen mit dendritischer Morphologie. Wird in einigen leukämischen Zellen, den CD4(+) CD56(+) blastischen Tumorzellen sowie in Langerhans-Zellen von Patienten mit Langerhans-Zell-Histiozytose (LCH) exprimiert.

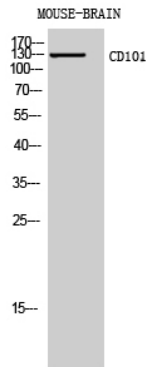
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen mit dem polyklonalen Antikörper CD101. Der Antikörper wurde 1:1000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen mit einem polyklonalen CD101-Antikörper (Verdünnung 1:1000). Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.